

NORDPÄRKECHO

Das Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins Barmen e.V. // September 2018 // 60. Jhg.

GROOVT
SEIT
1893



Kinder- und Familienfest / ABG-Cup / Nachlese Musik im Nordpark /
20 Jahre Schwarzbach-Galerie / Schädel im Nordpark / Feierabendmarkt...

3/2018

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Haustüren und Automatik-Sectionaltore



B&E BAUELEMENTE GmbH

Markisen • Fenster • Haustüren • Rollläden • Garagentore • Vordächer

Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
www.bebauelemente.de



02 02 / 97 90 90

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Leser,

nach dem erfolgreichen Jubiläumskonzert im Nordpark im Juni (lesen Sie mehr im Artikel von Merten Durth) konnten wir kurz durchatmen und dann mit den Vorbereitungen zu Dämmerschoppen und Kinder- und Familienfest im September beginnen. Traditionell begrüßen wir beim Dämmerschoppen die neuen Mitglieder und ehren diejenigen, die 3 Neumitglieder geworben haben mit der Armbanduhr mit NBV-Logo. Am Tag darauf beginnt das Kinder- und Familienfest um 14 Uhr. In diesem Jahr findet dabei erstmalig ein Bambini-Fußballturnier statt, organisiert von Rainer Gutseel und Sascha Oeckel und gesponsort von der ABG. Aber auch Hüpfburg, Schnurrad, Kindereisenbahn und vieles mehr werden auf der alten Rollschuhbahn aufgebaut. Wie immer gibt's Getränke und Waffeln.

Gerne würden wir mehr über die Stadtteile Wichlinghausen und Sedansberg berichten. Da sind alle gefragt, die Ereignisse und Geschichten dazu beitragen kön-

nen. Vielleicht haben Sie aber auch Fragen zu Geschichten und Entwicklungen, dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über jeden Kontakt und jede Nachricht aus den Stadtteilen.

Im Moment haben wir einen Supersommer. Wir wünschen uns, dass er so bleibt bis zum 21. und 22. September und möglichst weit darüber hinaus.

Vorstand und Beirat freuen sich auf den Besuch vieler Mitglieder und Freunde des NBV am Dämmerschoppen und Kinder- und Familienfest.

Herzlich willkommen!

Ihre



© Michael Mutzberg



Begeistern ist einfach.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

Wenn Ihre Sparkasse zum Konzertsaal wird und Sie dabei sind.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



Termine 2018:

September 2018

Ankündigung: 14. bis 23. September,
Aktionswoche „Ehrenamtliches Engagement“

21. September, Freitag ab 18 Uhr
Dämmerchoppen im Nordpark

22. September, Samstag ab 14 Uhr
Kinder- und Familienfest im Nordpark
mit ABG-Fußball-Cup für Minikicker
ab 14:30 Uhr

22. September, Samstag 16 bis 20 Uhr
Familienfest auf dem Wichlinghauser Markt

Oktober 2018

6. Oktober, Samstag 8:30 Uhr
Wandertour durch das Naturschutzgebiet
„Urdenbacher Kämpfe“,
Treffpunkt 8:30 Uhr Bahnhof Oberbarmen

11. Oktober, Donnerstag 17 Uhr
Wichlinghauser Erzählrunde,
Wichlinghauser Stadtteilbibliothek

20. Oktober, Samstag 19:30 Uhr
Weinprobe Jacques Weindpot,
Besenbruchstraße 18

27. Oktober, Samstag 13:15 Uhr
Fahrt ins Freilichtmuseum Lindlar,
Treffpunkt Erlöserkirche,
Stahlstraße 9

November 2018

6. November, Dienstag
Martinszug im Nordpark, 17 Uhr
Treffpunkt am Brunnen im Nordpark

15. November, Donnerstag
Filmvorführung in der A-Meise, 15:30 Uhr
Treffpunkt Caritas-Treff A-Meise,
Ecke Amsel- und Meisenstraße

18. November, Sonntag
Volkstrauertag
am Ehrenmal im Nordpark, 11:45 Uhr
Jüdischer Friedhof, Hugostraße, 12:15 Uhr

Vorstand und Beirat

Vorsitzende:

Heidrun Rieger, Seydlitzstraße 4, ☎ 50 06 86

1. Stellvertretender Vorsitzender:

Peter Ehm, Am Heckendorn 29, ☎ 52 83 16

2. Stellvertretender Vorsitzender:

Michael Schulte, Märkische Straße 178a, ☎ 3 93 55 85

Schatzmeisterin:

Anna-Maria Dörpelkus c/o Stadtparkasse Wich-
linghausen, Wichlinghauser Straße 138, ☎ 4 88 40 93

Schriftführerin:

Heidi Rossbach, Auf'm Kampe 7, ☎ 26 04 03 40

Dem Vorstand stehen als Beirat zur Seite:

Für die Mitgliederverwaltung:

- Simone Schreiber, Seydlitzstraße 9, ☎ 64 26 82
Beitritt, Kündigung und sonstige Änderungen des Mit-
gliedstatus (aktuell nicht Mitglied des Beirats)
- Heidi Rossbach, Auf'm Kampe 7, ☎ 26 04 03 40
Mitgliedsbeiträge

Für das Wildgehege:

- Michael Hinkelmann, Eintrachtstraße 50, ☎ 59 56 95
- Klaus Schlüter, Fichtenstraße 4, ☎ 27 26 58 23

Für sonstige Aufgaben:

- Sibylle Berendonk, Liegnitzer Straße 78, ☎ 64 29 82
- Hans-Peter Brause, Lahmburger Straße 12,
- Merten Durth, Seydlitzstraße 9, ☎ 8 64 35
- Rainer Gutseel, Schwerinstr. 1, ☎ 50 38 81
- Dirk Oeckei, Immenweg 65, ☎ 39 32 68 45
- Horst Pohlmann, Seydlitzstraße 8, ☎ 52 54 55
- Jürgen Schnellenbach, Hollmanns-Böschken 21,
☎ 52 46 52
- Heiko Schnickmann, Collenbuschstr. 16, ☎ 52 44 67



FAHRSCHULE
Am Wichlinghauser Markt



Inh. Uwe Lantermann
Wichlinghauser Markt 13
42277 Wuppertal
02 02 / 97 67 333
www.fahrschule-ul.de

Kurz und bündig

> Kunst in der Wupper

Ein erster Störstein für die Wupper wurde am 23. Mai 2018 getauft. Lachs „Lucky“ wurde vom Wupperverband gestiftet und von der Bildhauerin Christiane Püttmann gestaltet. Auf Höhe der Rosenau wird er nach Fertigstellung seines Fundaments zu Wasser gelassen.



© Manfred Rieger

Noch sitzt der Lachs auf dem Trockenen und die Gäste diskutieren – von links Reinhard Gierse (Stadt Wuppertal), Christiane Püttmann, Claudia Fischer (Verbandsvorsitzende), Dajana Meier (Neue Ufer), Georg Wulf (Vorstand Wupperverband), Bürgermeisterin Ursula Schulz, Bezirksbürgermeisterin Christel Simon

> Jugendhaus wieder eröffnet

Am 14. Juni 2015 gab es einen verheerenden Brand im Jugendhaus in der Bartholomäusstrasse. Es konnte danach die Jugendarbeit nur provisorisch in Gemeinderäumlichkeiten und Schulgebäuden betrieben werden. 2017 wurde ein Nachbarhaus für einen Fluchtweg gekauft und im Februar 2017 kam die Baugenehmigung für den Wiederaufbau. Der Betrieb konnte am 28. Mai 2018 wieder aufgenommen werden. Mit einer Feierstunde am 23. Juni 2018 wurde das neue Zuhause offiziell den Jugendlichen und allen Wichlinghausern übergeben.

> Spielplatzsanierungen

Die dringend notwendige Sanierung des Spielplatzes Matthäusstrasse wird die Stadt noch in diesem Jahr vornehmen. Auch der Spielplatz an der Allensteinstrasse soll nach Gesprächen zwischen Stadt und Kleingartenverein (Pumptrack-Anlage) in Angriff genommen werden.

Termine 2018:

November 2018

23. November, Freitag

Vorstellung im KammerSPIELCHEN, 17 Uhr
Mallack II

Dezember 2018

1. bis 3. Dezember,

NBV-Weihnachtsfahrt nach Frankfurt

02. Dezember, Sonntag

Führung durch das „Museum auf der Hardt“
Treffpunkt Haltestelle „Wichlinghauser Markt“
14:15 Uhr

09. Dezember, Sonntag

Advent an der Ernst-Pauksch-Hütte, 14 Uhr

> GWG engagiert sich mit 1,4 Millionen Euro

Rechts und links vom beispielhaft modernisierten Haus Sedanstrasse 85 saniert die GWG die Häuser 81, 83, 87 und 89 noch in diesem Jahr. Die ca. 100 Jahre alten Häuser werden außen und innen renoviert und die Wohnungen zu bezahlbaren Preisen vermietet. Dafür wendet die GWG rund 1,4 Millionen Euro auf.

> „Haus Mallack“ mit neuem Pächter

Besucher des Nordparks freuen sich sehr, dass sie in „Haus Mallack“ wieder einkehren können. Feine italienische Spezialitäten und frische Pizza aus dem Holzofen verwöhnen die Gäste dienstags bis sonntags von 11 bis 22.30 Uhr. Reservieren kann man unter Telefon 0202/253 22 848.

> WOGA 2018

In diesem Jahr findet die WOGA, Wuppertaler Offene Galerien und Ateliers, am 3. und 4. November 2018 im Wuppertaler Osten statt. Künstler öffnen ihre Ateliers und zeigen wo und wie sie arbeiten. Die Öffnungszeiten sind wie in den Vorjahren samstags von 14 bis 20 Uhr und sonntags von 12 bis 18 Uhr.

Ein Wochenende später, am 10. und 11. November, kann man dann die Galerien in Wuppertal-West besichtigen.

www.wogawuppertal.de



Friendship First – das Motto des Twin Town Blues Orchestras

No rain, no rain!

So langsam wird „Musik im Nordpark“ zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Stadt. Am 16. und 17. Juni veranstaltete der Nordstädter Bürgerverein das Konzertwochenende bereits zum dritten Mal. Getreu dem Motto „Live, umsonst und draussen“ ist es ein fröhliches Fest für alle, die gute Musik, in einem tollen Ambiente präsentieren, genießen möchten.

Der logistische Aufwand ist nicht zu unterschätzen, schließlich spielten an diesem Wochenende knapp 80! Musikerinnen und Musiker auf der 10 m breiten Bühne. Erstklassiger Sound, Catering für die Bands, Verpflegung der Gäste, Bereitstellung und Unterhalt der sanitären Anlagen, Parkplatzlogistik, Sanitäterbetreuung und so weiter belasten die Zeit der ehrenamtlich tätigen des NBV doch erheblich.

Der Aufwand hat sich allerdings wieder gelohnt und bewiesen, daß der Nordpark ein idealer Ort für solche Veranstaltungen ist – die Atmosphäre im Park ist einfach ganz besonders.

Aber hübsch der Reihe nach: die Vorsitzende des NBV, Heidrun Rieger, eröffnete das Fest gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Hans-Hermann Lücke und Martin Platte von der Stadtparkasse Wuppertal. Danach übernahm Marko Lombardo die Moderation.



Die Trommelgruppe der Grundschule Schützenstrasse

Schon der erste Auftritt des Abends war großartig: die zwölfköpfige Trommelband der Grundschule Schützenstrasse unter der Leitung von Ralf Kunkel heizte den Besuchern ordentlich ein. Keine Spur von Lampenfieber, höchst professionell und mit einem riesen großen Spaß an der Musik war das ein gelungener Einstand. Auch als die Kinder dann mit dem nächsten Gast des Abends, dem legendären Perkussionisten Dirk Sengotta eine gemeinsame Nummer spielten, war die Begeisterung, mit der die Kinder bei der Sache waren, spürbar. Und überhaupt Dirk Sengotta – diese Solo-Drum-Show war unbeschreiblich. Eine derart intensive, extra für diesen Abend entworfene Show muß man miterlebt haben!

Intimer und „leiser“ war danach der Auftritt von Franz Rockzz und ihrer Band. Selbstkomponierte Songs – mal rockiger, mal ruhiger – passten perfekt zu diesem Ort... und noch schien die Sonne!



Dirk Sengotta in Aktion

Nach einer längeren Pause (zwei Musiker der folgenden Band standen in einer Vollsperrung auf der Autobahn) verzauberten Max Clouth und Band die Zuhörer mit exotischen Klängen, eine Mischung aus indischen Klängen und Jazzrock. Das veränderte die Stimmung, mehr Menschen tanzten vor der Bühne und... der Regen kam.

Mit dem Start des Hauptacts, der TwinTownBluesBand begann es wie aus Eimern zu schütten! Tierra Madre aus Nicaragua und Knapp daneben aus Wuppertal machten das allerbeste daraus: die Energie der beiden Bands, die sich durch ein Städtepartnerschaftsprogramm zusammengefunden haben, hielt das Publikum tanzend vor den Bühne – oder schuttsuchend unter den Versorgungszelten und dem Bierwagen. Das mitreissende Programm bot bis zum Schluß erstklassige Unterhaltung auf höchstem musikalischen Niveau.

An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, daß die Mitglieder der Band aus Nicaragua trotz großer Sorgen aufgrund der aktuell sehr instabilen Situation in ihrem Land anreisen. Einige Bandmitglieder konnten nach Abschluß der Gastspiele in Wuppertal aus Furcht um ihr eigenes Leben nicht in ihr Heimatland zurückkehren! Mehr Informationen und Möglichkeiten für Spenden findet man auf der Webseite der Städtepartnerschaft Wuppertal-Matagalpa www.matagalpa.de



Nohelia Talavera, Sängerin von Tierra Madre und Mitglied des Twin Town Blues Orchestras

Um so bewogender war dieser Abend. Am folgenden Morgen saßen die Musiker zur Jazzmatinee wie selbstverständlich im Publikum, um eine Band zu hören, die Lieder aus ihrem Heimatland in Wuppertal neu interpretiert: Carreterra Sur. Alle Sitzplätze waren belegt als die Band um Karla Dominguez ihr Repertoire – eine Mischung aus lateinamerikanischer Folklore, klassischer Musik und Jazz – präsentierte.



Besucher der Jazzmatinee am Sonntag

Danach übernahmen Ulrich Rasch und sein Quartett das Ruder mit Jazz de luxe vom Feinsten. Zum Schluß gab es dann ein Wiedersehen mit der Bigband der Bergischen Musikschule unter der Leitung von Martin Zobel. Die knapp 20-köpfige Band brillierte mit fettem jazzigem Bigbandsound und macht Lust auf ein kommendes Festival in 2019.

Ach ja, der Regen spielte am Sonntag keine Rolle mehr, so das auch die präsentierten Oldtimerschätze schön zur Geltung kamen.

Zum guten Schluss natürlich ein Riesendank und Lob an alle Helferinnen und Helfer! Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem diesjährigen Hauptsponsor LiWo, ohne den es sehr schwierig geworden wäre, das Programm in dieser Form auf die Bühne zu bekommen. Genauso bedanken wir uns bei der Stadtparkasse Wuppertal, insbesondere bei dem Team der Sparkasse Wichlinghausen, die uns mit ihrer Woman- und Manpower wieder super unterstützt hat. Danken wollen wir auch der WSW, der ABG, ur-Werk und last but not least Harry und Marcel Thomas für die Bereitstellung der Sanitäranlage, ohne die „nix gelaufen“ wäre :-)

Und ganz zum Schluß der Hinweis, daß der NBV auch im nächsten Jahr versuchen wird, die vierte Ausgabe der „Musik im Nordpark“ auf die Bühne zu bringen.

Merten Durth

Hinweis: Mehr Festivalfotos finden Sie auf den Seiten 18 bis 19.

Großes Interesse an der Führung durch den Nordpark am 24.06.18



© Manfred Rieger

Rege Teilnahme an der von Peter Ehm geleiteten Führung durch den Nordpark – filmisch dokumentiert durch Mitglieder des Filmclubs SFW Wuppertal

Seit vielen Jahren bietet der NBV einmal im Jahr eine Führung im Nordpark an. In den letzten Jahren hat das Interesse in erheblichem Maße zugenommen, was aus unserer Sicht ausgesprochen erfreulich ist. In früheren Jahren kamen um die 15 bis 30 Interessierte zu diesem Rundgang im Nordpark. In den letzten Jahren ist die Teilnehmerzahl rasant angestiegen. 2016 waren es mehr als 130 (Rekord!), 2017 ca. 45 und 2018 ca. 75 Mitstreiter. Hierfür dürften 3 Gründe ausschlaggebend sein:

1. Die Durchführung findet im Rahmen des „Park des Monats“ statt – initiiert vom Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal e.V. Tolle Werbung durch diesen Verein mit weit verbreitetem Flyer und entsprechendem Internetauftritt.
2. Die WZ hat in den letzten Jahren prima mitgespielt: Gute Ankündigungen zu diesen Veranstaltungen. In ausführlichen Artikeln wurde auf diese Führungen hingewiesen und die entsprechen Parkanlagen inhaltlich vorgestellt.
3. Und nicht zuletzt spricht der wunderschön gewordene Nordpark für sich: mit tollen Aussichtspunkten,

mit den neu geschaffenen Spielplatzbereichen und etlichen Orten mit hoher Aufenthaltsqualität – geplant und gebaut durch das Ressort Grünflächen und Forsten bei der Stadt.

Allen Akteuren ein herzliches Dankeschön! Sie haben in erheblichem Maße dazu beigetragen, dass diese Führungen so erfolgreich sind. Mit derart viel Interessierten macht eine Führung auch mir sehr viel Spaß.

Und nun zur eigentlichen Führung: Sie begann wie immer um 11 Uhr – Treffpunkt am Brunnen neben den Nordparkterrassen. Wie schon gesagt: 75 Teilnehmer hatten sich eingefunden. Es gab „Wiederholungstäter“, aber auch „viele neue Gesichter“. Da diese Führung auch unter dem Gesichtspunkt „125 Jahre Nordstädter Bürgerverein“ stattfand, musste ich auf einige geschichtliche Zahlen und Zusammenhänge eingehen: Gründungsjahr des NBV 1893, Aussagen zur Geschichte der Gebäude (vormals Landwirtschaft und Villa Greef), Bewirtschaftung durch Familie Pohlmann usw.

Den gesamten Rundgang durch den Nordpark im Detail zu beschreiben, würde hier den Rahmen sprengen. Nur soviel: Mit dabei waren die neu gestalteten

Bereiche, das Wildgehege (1954 vom NBV angelegt und seitdem von uns mit viel Aufwand unterhalten), geologische Besonderheiten sowie die wichtigsten Aussichtspunkte. Die Führung endete am sogenannten Skywalk, sicherlich der schönste Ausblick im Nordpark über die östlichen Stadtteile Wuppertals.

Die Führungen im Nordpark sind grundsätzlich kostenlos. Vor 3 Jahren haben Teilnehmer mich aufgefordert, doch Spenden zuzulassen. Seitdem kann jeder nach eigenem Ermessen etwas in das Sparschein werfen.

Ergebnis 2018: 270 €. Vielen Dank den edlen Spendern. Dieser Betrag kommt unserem Wildgehege zu Gute!

Noch eins ist für unser Jubiläumsjahr wichtig: Der Filmclub SFW Wuppertal begleitet unsere Veranstaltungen 2018 filmisch und schenkt uns das Gesamtwerk zu unserem Jubiläum. Auch diese Veranstaltung wurde durch den Filmclub begleitet. Wir sind gespannt auf das Endergebnis nach Ablauf des Jahres!

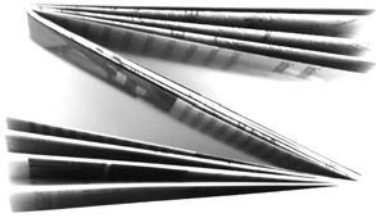
Peter Ehm

Z-Card: Wuppertals grüne Anlagen



Zum 2. Mal gibt der Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal e.V. eine Faltkarte heraus, auf der zwanzig wichtige Grünanlagen, Parks, Friedhöfe und Waldanlagen aufgeführt sind: Fotos mit der jeweiligen Kurzbeschreibung. Selbstverständlich ist auch der Nordpark dabei. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass auf der ersten Umschlagseite ein Foto vom Nordpark mit dem Skywalk erscheint.

Um die Gestaltung und den Druck zu ermöglichen, hat der NBV 600 Exemplare dieser Faltkarte zum Selbstkostenpreis angekauft. Gleiches haben andere Vereine ebenso gehandhabt – im Interesse einer guten Sache. Wir werden diese Z – Card beim Dämmer-schoppen und beim Kinder- und Familienfest zum Preis von 50Ct anbieten. Interessenten können uns gerne darauf ansprechen.



© NBV

Die Form ist namensgebend – Z-Card: auseinander gefaltet misst sie ca. 56 x 30 cm, zusammengefoldet ein handliches Taschenformat von 10,5 x 7,5 cm

Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal e.V., der in den letzten Jahren viele Aktionen rund um das Thema Grün in Wuppertal angestoßen und realisiert hat.

Peter Ehm



Offen für neue Weinwelten?

Willkommen an unserem Verkostungstisch! Ob Rot, Weiß oder Rosé – einer unserer über 200 charaktervollen Winzerweine aus Deutschland und aller Welt erobert garantiert auch Ihr Herz. Bei Jacques' finden Sie auch besondere Präsentideen rund um Wein und Feinkost. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jacques' Wein-Depot

Besenbruchstraße 18
42285 Wuppertal-Unterbarmen

Mo geschlossen
Di – Do 15.00 – 19.30 Uhr
Fr 14.00 – 19.30 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr
www.jacques.de

Jacques' Wein-Depot

Lüntenbeck 1
42327 Wuppertal-Vohwinkel

Mo – Di 15.00 – 18.30 Uhr
Mi 13.00 – 18.30 Uhr
Do 15.00 – 18.30 Uhr
Fr 13.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr

Jacques'. Wein ganz persönlich.

Vorstellung der neuen Beiratsmitglieder



© privat

Hans-Peter Brause

Geboren und wohnhaft in Wuppertal bin ich stets mit meiner Heimatstadt eng verbunden. Nach 45 Berufsjahren lebe ich seit Anfang 2017 im Ruhestand. Meine Tätigkeit bei der Stadtparkasse Wuppertal gab mir erfreulicherweise die Möglichkeit, mich im Rahmen meines Berufs auch für die Interessen der Stadt und seiner Bürger einzusetzen. Dies möchte ich im Rahmen meiner durch viele Interessen eingeschränkten Zeit fortsetzen. Daher habe ich mich entschieden, den Nordstädter Bürgerverein innerhalb der Beiratstätigkeit zu unterstützen.

Wuppertal profitiert traditionell vom Engagement seiner Bürger und diese Tradition ist angesichts leerer Stadtkassen wichtiger denn je. Das neue Veranstaltungsformat „Musik im Nordpark“ ist ein gutes Beispiel für lohnenswertes Arbeiten im und für den Stadtteil im Sinne einer Steigerung der Attraktivität unserer Stadt.

Mit den besten Grüßen
Ihr Hans-Peter Brause



© privat

Rainer Gutseel

Am 10.06.1956 in Wuppertal geboren, wohne ich seit 1958 mit 8jähriger Unterbrechung am Nordpark in der Schwerinstraße

Ich bin im Nordpark groß geworden und habe als Kind auf den Spielplätzen und vor allem am Bach gespielt. Ich habe die Volksschule Schützenstraße von 1963 bis 1966 besucht, danach die Realschule Leimbach bis 1972. Im Anschluß habe ich bei den Wuppertaler Stadtwerken eine Ausbildung zum Industriekaufmann begonnen und 1975 abgeschlossen. Seitdem bin ich bei der WSW beschäftigt; seit 2013 befinde ich mich in Alterszeit und werde 2019 vorzeitig pensioniert.

Nach verschiedenen internen Qualifizierungsmaßnahmen konnte ich mich bis zum Abteilungsleiter des Forderungsmanagements entwickeln. Zuletzt habe ich dort den Bereich der Privat- und Gewerbekundenbetreuung geleitet.

In den 70er und 80er Jahren habe ich intensiv beim ASV Wuppertal Fußball gespielt und schaffte mit dem Verein den Aufstieg bis in die höchste Amateurklasse. Später habe ich im gleichen Verein zunächst die Jugend und danach die erste Herrenmannschaft trainiert und betreut. Da ich auch weiterhin im Altherrenbereich Fußball gespielt habe und zudem noch den Tennissport für mich entdeckte, war keine Zeit, den NBV intensiver kennenzulernen.

Auch wenn mir die drei Buchstaben „NBV“ oft gegenwärtig waren, habe ich keine Gedanken daran verschwendet Mitglied zu werden oder mich im Verein einzubringen. Erst nach meinem Eintritt in die Alterszeit ist mir nach Gesprächen mit Heidrun Rieger klar geworden, wie wichtig und wie sinnvoll ein persönliches Engagement im NBV sein kann. Zudem sehe ich als ehrenamtlicher Vorstand der ABG Wuppertal eG durch die Nähe zum NBV viele Möglichkeiten der Kooperation. Besonders in diesem Zusammenhang möchte ich mich einbringen. Viele Mitglieder des NBV's sind auch gleichzeitig Mitglied der ABG.

Rainer Gutseel



© privat

Heiko Schnickmann

Es gehört zur Tradition des Nordstädter Bürgervereins Barmen, dass sich neue Beiratsmitglieder bei den Mitgliedern im Nordpark Echo vorstellen. Als Historiker schließe ich mich gerne dieser Tradition an, und stelle mich Ihnen deswegen vor, wobei eigentlich kennen Sie mich schon. Seit geraumer Zeit schreibe ich Artikel über die Geschichte Wichlinghausens, des Nordparks und der angrenzenden Regionen.

Ich bin in ganz Wuppertal ehrenamtlich aktiv, mein Zuhause ist hier in Wichlinghausen, ich war eine ganze Zeit lang Schriftführer des bergischen Geschichtsvereins in Wuppertal, bin noch Vorsitzender des Regionalverbands Wuppertal des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz und sitze außerdem im Presbyterium der Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck.

Darüber hinaus arbeite ich als Lehrer für Deutsch als Fremdsprache, sowie als Dozent für Geschichte unter anderem an der Junior-Uni und der Volkshochschule. Außerdem schreibe ich Sachbücher über Geschichte. Im Nordstädter Bürgerverein werde ich mich vor allen um Geschichte, Jubiläen, kleinere Tagesausflüge sowie ein wenig um den Bereich Marketing mitkümmern.

Ich freue mich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Heiko Schnickmann



© Floydline / fotolia.com



Zum Blumentopf

Blumen und mehr...

Inh. Ina Hülsenbeck

Schützenstrasse 31

0202 9787140

0172 5932874

Mo.: 9.00 - 13.00 Uhr

Di. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

So.: 10.30 - 12.30 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, Sie in unseren weiteren Filialen begrüßen zu dürfen.

Die jeweiligen Öffnungszeiten erfahren Sie unter den angegebenen Telefonnummern.

Theodor-Fontane-Str.50

Telefon: 0202 9787140

Kohlenstrasse 30

Telefon: 0202 7991108

Launige Tour nach Bad Zwischenahn



© Birgit Meinhardt

Sehr entspannte Teilnehmer unserer abwechslungsreichen Tour nach Bad Zwischenahn



Am 17.07.18 begaben sich 46 Nordstädter Frühaufsteher auf den Weg nach Bad Zwischenahn.

Wie immer bei bester Laune begrüßte Teddy die Gesellschaft mit fröhlichem Bellen. Als alle Teilnehmer Ihren Sitzplatz eingenommen hatten ging es auch schon los, zu unserem ersten Ziel nach Ascheberg.

Das Frühstücksbuffet bei Clemens August war eine Wucht! Wir hatten ausgiebig Gelegenheit alle Köstlichkeiten zu probieren und sind dann gut gestärkt unserem Ziel Bad Zwischenahn näher gekommen.

Zwei ortskundige Damen haben sich in Bad Zwischenahn der Gruppe angenommen und haben uns mit den Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten Bad Zwischenahns vertraut gemacht. Die anschließende Zeit

zur freien Verfügung hat jeder selbst gestaltet – bis wir uns zur Schifffahrt wieder getroffen haben.

Der einsetzende Regen hat der guten Laune keinen Abbruch getan, schließlich hatten wir alle in den letzten Tagen und Wochen keinen Regen gehabt.

Auch die Heimreise war angenehm und kurzweilig, hatten wir doch viel erlebt und konnten unsere neu gewonnenen Eindrücke im Bus besprechen. Obwohl alle die gleiche Reise gemacht haben, hat jeder eine ganz eigene Sicht auf die Dinge und somit ganz individuelle Erinnerungen an einen wunderschönen Tag.

Wir freuen uns schon auf die nächste Reise...

Birgit Meinhardt



NATURSTEINE *Schmitz*
GRABMALKUNST UND NATURSTEINBETRIEBE

Hugostrasse 13 und 21
42281 Wuppertal
Tel: 0202 / 500262
www.Natursteine-Schmitz.de

WSW ERDGAS GARANT UND WSW STROM GARANT

Günstige Energie für Wuppertal: Wuppen wir's!



**Rolf hatte die Idee mit dem günstigen Produkt gehabt.
Aber dass er jetzt ständig als „Elektro-Man“ auftrat, ging
seinen WG-Partnern dann doch ziemlich auf die Nerven.**

Auch für Sie: WSW Garant-Produkte mit dauerhaft garantierten Niedrigpreisen!

**JETZT ABSICHERN UND
BIS ZU 300€* SPAREN!**

Mehr Infos: www.wsw-online.de/garant



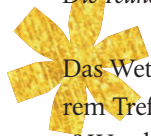
*Eine Ersparnis von 300 € ergibt sich bei gleichzeitigem Bezug von WSW Strom Garant (Laufzeit bis zum 31.12.2019) und WSW Erdgas Garant (Laufzeit bis zum 31.12.2019) im Vergleich zu den Grundversorgungstarifen (ohne feste Laufzeiten) WSW Strom Standard und einem Verbrauch von 3.500 kWh, sowie WSW Erdgas Standard und einem Verbrauch von 20.000 kWh pro Jahr.

Rückblick zur Wanderung „Rund um die Gennebreck“ am 7. Juli 2018



© Manfred Bornefeld

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Sommerwanderung



Das Wetter war sonnig und ziemlich warm. An unserem Treffpunkt „Am Brink“ in Herzkamp hatten sich 18 Wanderfreundinnen und -freunde eingefunden. Nach einer kurzen Einführung machte sich die noch muntere Gruppe auf den Weg. Auf angenehmen Wegen erreichte man Vespers Golfplatz bei guter Unterhaltung, um dann den ersten Wanderfehler zu erkennen. Einmal eine Abbiegung nach rechts übersehen und 200 m mit Rückkehr 400 m zu viel gelaufen. Fehler erkannt, Gefahr gebannt. Nach einer kurzen Pause an einer Golferschutzhütte ging es auf verschlungenen Pfaden, überwiegend bergauf durchs Hilgenpütt zum Ochsenkamp und weiter zum Mettberg. Nach einer kurzen Trinkpause konnten wir die schönen Erbpachtgrundstücke am Mettberg bewundern.

Nach Querung der Elberfelder Straße ersparten wir uns den sehr wurzeligen Pfad entlang des Deilbaches und marschierten hinauf zum Hackenberg. Es war ein wunderschöner Pfad durch ein Tal mit einem kleinen Bach, leider auch Richtung bergauf. Da half nur eine kleine Trinkpause um dann zur Querung der Elfringhauser Straße weiter zu wandern. Belohnt wurden wir hier mit sehr schönen Ausblicken über Herzkamp auf die gegenüber liegenden Höhen bis hinauf zum Mollenkotten.

Die Stimmung der NBV-Truppe war noch gut. Die Anstrengungen machten sich in den verschwitzten Gesichtern aber schon bemerkbar. Ein weiterer Abstieg entlang einer Weide und einem nochmaligen Anstieg

erreichten wir ziemlich abgekämpft unseren Startpunkt „Am Brink“. 300 Höhenmeter mussten nämlich bei dieser Wanderung bewältigt werden.

Ein Teil der Gruppe nahm gerne den Vorschlag an, sich im neu eröffneten italienischen Restaurant „Haus Mallack“ zu erfrischen und den Hunger zu stillen. Der Autotransfer hierher funktionierte hervorragend, die Strapazen waren vergessen und man freut sich schon auf den nächsten Wandertag. Versprochen ist dann eine Tour ohne Steigungen.

Es sagen herzlichen Dank für die Teilnahme an unserer Wanderung

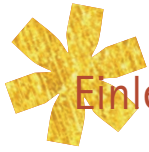
Manfred Bornefeld und Friedhelm Strutz



Marc Sallermann
Meisterbetrieb der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

Einern 84 · 42279 Wuppertal · Tel. 02 02 / 30 58 62 · Fax 30 58 70
Mobil 0172 - 200 99 85 · E-Mail: marc.sallermann@t-online.de
www.marc-sallermann.de

Ein Schädel Fund im Wuppertaler Nordpark – der Geschichte erster Teil



Einleitung

In der archäologischen Forschung sind die Fakten manchmal unklar. Man erhält eine Fundnachricht und muss das geborgene Objekt in einen zeitlichen und (prä-)historischen Kontext einordnen. Dabei hat man meistens nur sehr wenige Anhaltspunkte und ohne die Hilfe von Experten bleiben die Ergebnisse oft wage und spekulativ. Bei dem hier vorliegenden Fall handelt es sich dabei um ein Extrembeispiel welches in seiner Fundgeschichte einmalig sein dürfte. Das es am Ende überhaupt zu einem Ergebnis kam ist nur durch die Hilfe des Nordstädter Bürgervereins und dem Engagement vieler freiwilliger Helfer möglich gewesen denen ich hiermit vom ganzen Herzen danken möchte.

Die Fundgeschichte

Insgesamt 104 Bäume fielen alleine im Wuppertaler Nordpark den Orkanböen des Sturmes Kyrill zum Opfer¹. In der Nacht vom 18.- 19.01.2007 wütete er durch Deutschland und richtete gewaltige Schäden an. Unter einem der umgestürzten Bäume zwischen dem Wildgehege und der Straße „Am Nordpark“ wurde von einer Spaziergängerin am darauf folgenden Morgen das Fragment eines Schädels entdeckt² (Abb. 1). Sie wendete sich daraufhin an den damaligen Leiter des Fuhlrott-Museums und legte ihm den Schädel vor. Dieser identifizierte ihn zunächst als den Schädel eines Hundes, vermutlich der eines Mopses oder Boxers³. Da sie mit dieser Antwort unzufrieden war, wendete sie sich an das Neanderthal Museum wo sie von Frau Dr. Auffermann die Nachricht erhielt, dass es sich um ein menschliches Stirnbein (Os Frontale) handeln würde. Nach dieser Information meldete sie den Fund umgehend an das Landesamt für Bodendenkmalpflege, wo der Fund zwar aufgenommen, aber nicht weiter bearbeitet wurde. Von da an lagerte er längere Zeit in einer Schuhschachtel im Keller der Finderin.



© Jörg Scheidt

Abb. 1

Im Jahre 2013 wendete sie sich schließlich an den Autor dieses Artikels, der den Fund von da an bearbeitete und ihn ebenfalls als Schädel eines modernen Menschen identifizierte. Um den Fund einer Leiche aus einem aktuellen Vermisstenfall auszuschließen⁴, wurde der Schädel der Polizei Wuppertal übergeben. Diese gaben den Schädel zur Gerichtsmedizin in Düsseldorf, die ihn jedoch nicht näher untersuchten, da man ihn dort als das Fragment eines Affenschädels identifizierte. Sie schickten ihn zum Zoo Wuppertal, von wo er zum Museum Alexander König in Bonn geschickt wurde um die Affenart bestimmen zu lassen. Dort war man sich aber nicht sicher, ob es sich wirklich um einen Affenschädel handelte, woraufhin man ihn zum Max-Planck Institut in Leipzig sandte. In diesem Labor wurde ein Teil des Schädels abgesägt und einer DNS-Analyse unterzogen. Dabei stellte man fest, dass es sich wirklich um einen Teil eines menschlichen Schädels handelte. Die Odyssee des Fundstückes endete dann vorläufig im Zoo Wuppertal wo er fast drei Jahre verweilte⁵. Nach vielen Emails und einigen Gedulds-

1 <http://www.gruene-wuppertal.de/fraktion/wp-content/pdf/AntwortKyrill.pdf> S. 4 - 5

2 Laut schriftlicher Nachricht der Finderin Tanya Loeber vom 13.01.2013

3 <http://www.gruene-wuppertal.de/fraktion/wp-content/pdf/AntwortKyrill.pdf>

4 Zwar lag der Schädel unter einem Baum der schätzungsweise 100 – 200 Jahre alt sein müsste, jedoch wäre eine Tierverschleppung um mehrere Meter denkbar, weshalb eine Einschaltung der Polizei, unserer Meinung nach, zwingend erforderlich machte.

5 Näheres dazu in: Schmitt M., Knochen-Fund gibt viele Rätsel auf, Westdeutsche Zeitung vom 28.02.2013, auch online abrufbar unter: <http://www.wz-newsline.de/lokales/wuppertal/stadtteile/barmen/knochen-fund-gibt-viele-raetsel-auf-1.1252469>

spielen konnte ich das Fragment wieder zurückbekommen und versuchte nun noch mehr über seine Hintergründe zu erfahren. 2018 schließlich konnte ich eine C14-Analyse veranlassen die Klarheit über das Sterbejahr geben sollte. Auf die Ergebnisse dieser Untersuchung wird noch an späterer Stelle einzugehen sein.

Der Fundort

Gefunden wurde das Fragment nördlich der Wegkreuzung der Straßen „Mallack“ und „Am Nordpark“. Es lag direkt am Rande eines kleinen Pfades unter einem entwurzelten Baum in einer Tiefe von ca. 1,50 m. Der Schädel war noch leicht in den Boden eingetieft, in nordöstlicher Blickrichtung orientiert und zeigte mit der Stirn nach oben⁶. Weitere Knochen wurden nicht entdeckt, lediglich einige Metallstücke lagen noch bei

dem Schädel. Die Funktion dieser verbogenen Eisenstangen war nicht mehr zu bestimmen, vieles deutet auf die Überreste von Schutt einer Baustelle hin⁷.

Archäologisch ist der Fundort bislang nicht in Erscheinung getreten⁸. Auch ist die Nutzung als Kirch- oder Friedhof nicht bekannt. Als 1867 die Parzelle von Melchior vom Scheid an Hugo Greef verkauft wurde, gehörte es zu einem bewaldeten Gebiet ohne Bebauung⁹. Auch in den Zeiten davor geben die Quellen lediglich eine Nutzung als „Buschwald“ an¹⁰.

Fortsetzung folgt.

Jörg Scheidt

Stellvertretender Vorsitzender RVDL

(Regionalverband Wuppertal - Solingen - Remscheid)

Beirat Bergischer Geschichtsverein

6 Was annehmen lässt, dass sich die Leiche dort möglicherweise in Rückenlage befindet.

7 Schutt ähnlicher Art konnte ich schon mehrfach an verschiedenen Orten vorfinden. Solche Fundstücke finden man eigentlich immer in den oberen Schichten einer Grabung und stammen von Baustellen, oder einfach von Menschen die ihren Müll entsorgen wollten. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit waren diese Stücke Abfallreste.

8 Laut mündl. Aussage von Herrn Dr. Claßen vom rheinischen Landesamt für Bodendenkmalpflege bei der Begehung des Fundortes am 11.06.2015

9 Sundermann M., Vom Bauernhof zum Bürgerpark – Eine Studie zur Geschichte des Nordparks in Wuppertal Barmen, Wuppertal 1989 S. 18ff, Abb. 8, u. Anm. 42

10 Ebenda 1989 S. 4f und Sundermann M., Von Erlacker bis Waldweide – Gemark-, Bauern-, Fürstenwald. In: Dinnebier A., Sundermann M., Lücke M., Aleen, Spielplatz, Wildgehege – Waldanlage Nordpark, Wuppertal 2011 S. 6ff



Hugostraße 1 • 42281 Wuppertal • Tel.: 0202 - 50 44 50
Fax: 0202 - 250 17 76 • Email: info@klingelholl.de
www.klingelholl.de



- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Videoanlagen
- Ladestationen
- Netzwerktechnik
- Reparaturservice

Rauer Werth 33
42275 Wuppertal
Tel. 0202 / 55 61 20

Fax 0202 / 57 11 00
kontakt@elektrofreitag.de
www.elektrofreitag.de

Bestattungen Paul Horn

Inh. Ralph Sonderrmann

Fachkundige Beratung, Betreuung und Begleitung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Sterbegeldversicherungen

Seit über 70 Jahren
Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Wuppertal-Barmen

Elsternstr. 8
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/500631 (Tag und Nacht)
horn.bestattungen@t-online.de



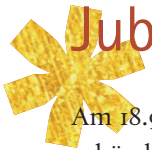




© Anna Schwartz

Barbara Binner in der Räumen ihrer Schwarzbach-Galerie

Barbara Binner feiert ihr beeindruckendes Jubiläum: 20 Jahre Schwarzbach-Galerie



Am 18.9.1998 wurde die Galerie im hinteren Fabrikgebäude Schwarzbach 174 mit Spachtelbildern des niederländischen Künstlers Antoine Klinkhamer eröffnet.

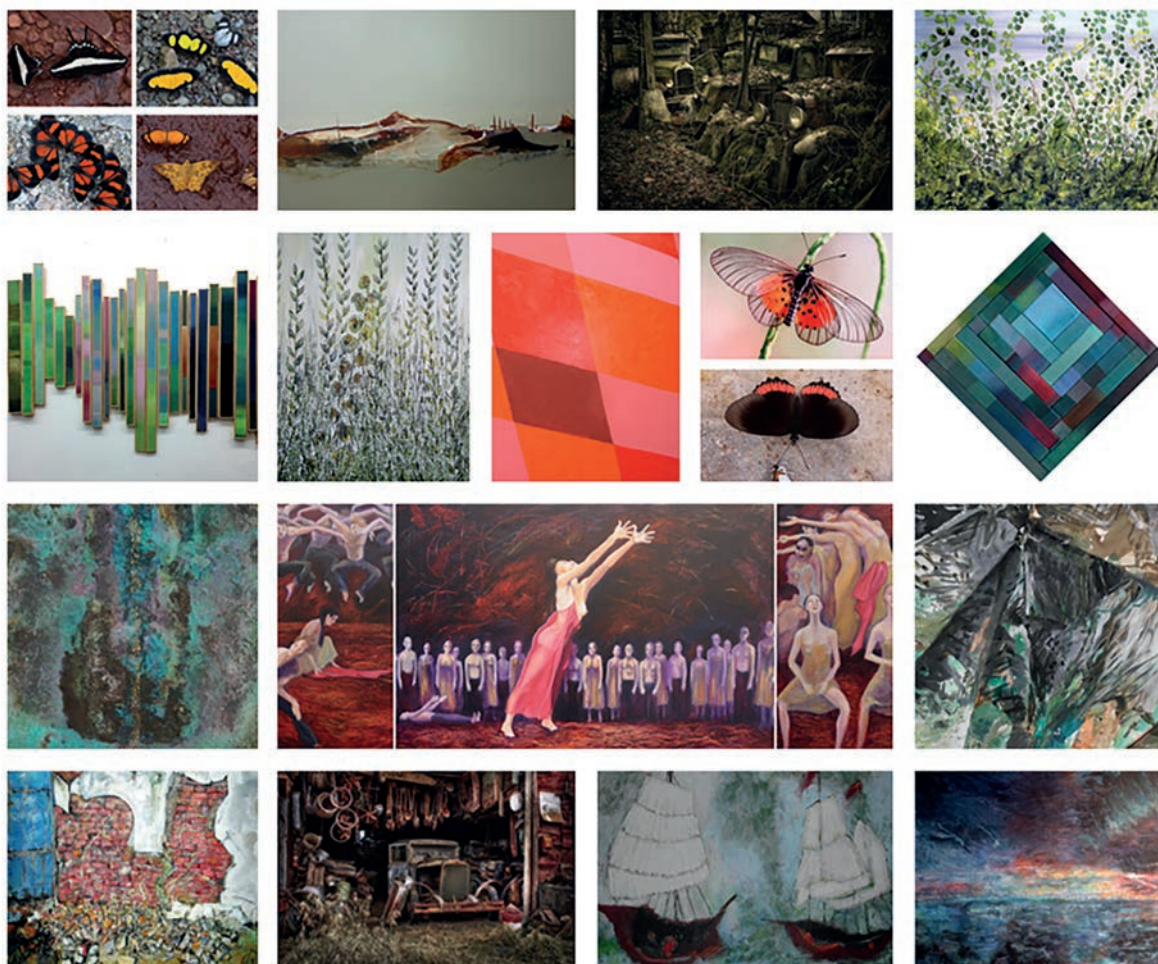
Da der kleine Bach „Schwarzbach“ unter dem Gebäude herfließt und aufgrund des Straßennamens wurde die Galerie „Schwarzbach-Galerie“ genannt.



© Schwarzbach-Galerie

Das Galerie-Gebäude mit dem markanten Erker

Die Besucher und Künstler waren von dem Ambiente der ehemaligen Fabrikräume begeistert. Die Galerie erweiterte ständig ihre Ausstellungsfläche und ihr Ausstellungsspektrum. Zum 10-jährigen Jubiläum kamen die Erdgeschoss-Räume mit zwei großen Schaufenstern zur Straßenseite hinzu. Seit 2014 stehen 430m² zur Verfügung, sodass sich einzelne Künstler und auch Gruppen mit Bildern und Objekten unterschiedlichsten Größen präsentieren können. Über 250 Künstler aus dem In- und Ausland haben seit der Galeriegründung in diesen Räumen ihre Arbeiten in über 100 Ausstellungen gezeigt. Eine unglaubliche Leistung, die nur durch Binner's innige Liebe zur Kunst und zu den Menschen, die sie geschaffen haben, zu erklären ist. Die Frau, die permanent in Bewegung ist, die immer etwas tun muß, selten still sitzen kann, hat ein sich ein beinahe weltumspannendes künstlerisches Netzwerk geschaffen: von Valparaiso in Chile bis Jekaterinburg in Russland, von Aberdeen in Schottland bis Südtirol in Italien. Ein farbenfrohes, spannendes und intensives



Eine Bildauswahl der 15 in der Jubiläumsausstellung präsentierten Künstlerinnen und Künstler

Netzwerk, aus dem sie auch für sich persönlich Kraft, Freude und Stärke schöpft.

Mit einer Auswahl von 15 Künstlerinnen und Künstlern, die innerhalb der letzten 20 Jahre schon einmal in der Galerie ausgestellt haben, feiert Barbara Binner nun ihre Jubiläumsausstellung. Ein großes Fest für und mit der Kunst mit vielen Weggefährten, Freunden und treuen Gästen.

Am Sonntag, den 23. September, um 15 Uhr ist es soweit. Die scheidende Leiterin des Kulturbüros Monika Heigermoser begrüßt die Gäste und Dr. Jutta Höfel wird die Ausstellung thematisch erläutern. Für das musikalische Programm ist der Gitarrist Rolf Schneider verantwortlich. Es gibt eine Tombola mit Kunstgewinnen. Und Barbara Binner wird sich hoffentlich gebührend feiern lassen!

Merten Durth

1998 - 2018
20 JAHRE

SCHWARZ
BACH
GALERIE

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG
DER JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG
AM 23.09.2018 UM 15.00 UHR

SCHWARZBACH 174
42277 WUPPERTAL
WWW.SCHWARZBACH-GALERIE.DE

Nachbarschaftsmarkt auf dem BOB-Campus



Das Gelände des BOB-Campus und das Team von VierZwoZwo

Der 2. Nachbarschaftsmarkt mit anschließendem Fest auf dem BOB-Gelände repräsentierte das Quartier von der besten Seite. Viele Nachbarn und Akteure aus Wichlinghausen und Oberbarmen waren am 1. Juli mit Ständen vor Ort. Privatleute konnten Trödel verkaufen. Es gab ein abwechslungsreiches Musikprogramm und natürlich Essen und Trinken sowie Kinderbelustigung. Organisiert hatte die Veranstaltung

der Verein BOB-Kulturwerk gemeinsam mit der Urbane Räume Nachbarschaft gGmbH. Für viele Wuppertaler war das Fest eine schöne Gelegenheit, sich das Areal einmal näher anzuschauen. Denn so mancher Besucher entdeckte das grüne Kleinod aus der Vogelperspektive – von der Trasse aus.

VierZwoZwo Quartierbüro

Nachbarschaftsmitbringfest rund um's Wiki

Da war doch der 16. Juni in diesem Jahr... „Musik im Nordpark“ war angesagt und – in dieser Ausgabe gibt es viel darüber zu lesen.

Aber da war zur gleichen Zeit das Nachbarschafts-Mitbringfest“ rund um das Begegnungszentrum WiKi.



Nachbarschaft wie sie sein sollte...

Nachbarn, „engere und weitere“, rund um die ehemalige Wichlinghauser Kirche waren zum Feiern eingeladen. Über 50 nette Nachbarn, ältere und jüngere, kamen und brachten alles mit, was zum Essen und Trinken nötig ist.

Auch Tische und Stühle standen plötzlich da und... alle waren fröhlich und feierten ihre Nachbarschaft. Als der Regen dazukam, wurden noch schnell Zelte aufgebaut – TOLL!

Sicherlich gibt es im nächsten Jahr eine Neuauflage – sagen die Initiatoren (nette Menschen aus dem WiKi-Umfeld).

Übrigens: Die „Musik im Nordpark“ hat auch erst unlängst (2016) begonnen... und heute?

Wolfgang Flasche

ABG-Fußball-Cup für Minikicker



© matmix / fotolia.de

Minikicker in Aktion

Im Rahmen des Kinder- und Familienfestes am Samstag, den 22.09.2018 soll ab 14:30 Uhr zum ersten Mal ein von der ABG - Allgemeinen Baugenossenschaft Wuppertal eG - gesponserter Fußball-Cup für Minikicker auf dem kleinen Fußballplatz neben der Rollschuhbahn im Nordpark stattfinden.

Insgesamt werden 4 Mannschaften teilnehmen und den ABG-Cup im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausspielen. Das Schöne daran ist: Es wird keine Verlierer geben. Neben den vier Bambini G – Teams (Jahrgänge 2011 und 2012) werden sowohl die ABG Wuppertal als auch der NBV von diesem Sportevent profitieren. Vielleicht sehen wir neben den Fußballstars von morgen auch schon zukünftige Mitglieder der ABG und des NBV's.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch, neben den fußballbegeisterten Eltern und Großeltern der Minikicker werden sicher auch viele neugierige Anwohner und Mitglieder den Weg in den Nordpark finden.

Vielleicht kann diese kleine Sportveranstaltung dann zum festen Bestandteil unseres Kinder- und Familienfestes werden.

Rainer Gutseel



Ika Busch e.K.
Groß- und Einzelhandel
Dessous, Miederwaren, Bade-Moden
und Nachtwäsche
Tütersburg 39, 42277 Wuppertal
Tel. 0202/520979, Fax: 0202/527922,
E-Mail: buxenthaler@wtal.de
Achtung, neue Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 11-18 Uhr, Fr 13-18 Uhr

Gut gemacht!

Wir danken dem Nordstädter Bürgerverein für das unermüdliche Engagement im Nordpark. Und für ein großes Stück Lebensqualität in Barmen.

ABG • Allgemeine
Baugenossenschaft
Wuppertal eG

www.abg-wuppertal.de
Tel. 02 02 – 25 08 60



NBV unterwegs zur Weihnachtsfahrt nach Frankfurt vom 01. bis 03. Dezember 2018



© Philipp / fotolia.de

Ein Blick auf die sonst gar nicht so beschauliche Bankenskyline Frankfurts

Spannend, interessant, eindrucksvoll und doch auch ein bisschen vorweihnachtlich wird die Fahrt, die wir am ersten Adventswochenende gemeinsam erleben wollen.

Am Samstag den 01.12.18 um 9.00 Uhr starten wir an der Haltestelle Bürgerallee in Richtung Frankfurt.

Eine ausführliche Besichtigung des internationalen Flughafens von Frankfurt ist das erste Highlight unserer Fahrt. Wir dürfen bei einer eindrucksvollen Führung hinter die Kulissen eines der bedeutendsten Flughäfen der Welt schauen und spannende Fakten erfahren.

Nach der Ankunft im Fleming Express Hotel, zentral am Frankfurter Hauptbahnhof in Innenstadtnähe gelegen, bleibt noch Zeit für eine kurze Erfrischung. Denn auf die Gäste wartet das Ausflugsschiff MS Palladium der KD zur weihnachtlichen Abendfahrt auf dem Main mit einem kalt/warmen Buffet an Bord, dazu Biere, Weine und Softdrinks. Für Musik und Unterhaltung ist bis 23.00 h bestens gesorgt.

Der erste Adventssonntag beginnt mit einem guten Frühstück im Hotel, an das sich eine Stadtführung in Frankfurts Zentrum anschließt. Ein MUSS unterwegs

ist der Blick vom „Maintower“. Dieser bietet mit seinen 200 Metern Höhe einen imposanten Aus- und Überblick über die Mainmetropole. Am Nachmittag ist endlich Zeit, die verschiedenen Weihnachtsmärkte im Zentrum von Frankfurt auf eigene Faust oder in kleinen Gruppen zu erkunden und bei Mandel- und Glühweinduft die liebevoll geschmückten Buden zu bestaunen. Vielleicht findet sich auch noch die ein oder andere Kleinigkeit für das anstehende Fest. Jeder verbringt die



Ihr zuverlässiger Reisepartner aus Wuppertal
www.meinhardt-reisen.de



Teddy und Ingo Wagner

Meinhardt Reisen

Zu den Dolinen 121
42279 Wuppertal
T. 0202 640058
Fax 0202 640057

info@meinhardt-reisen.de

Zeit, wie es ihm am besten gefällt, z.B. bei Kaffee und Kuchen oder beim Spaziergang durch die Stadt.

Auch das Abendessen nimmt heute jeder nach Belieben ein, sei es auf dem Weihnachtsmarkt, in einer urigen „Äppelwoi“-Schänke in Sachsenhausen oder in einem der unzähligen gemütlichen Restaurants im Herzen von Frankfurt.

Der 03.12.18 Montag beginnt wieder mit einem ausgiebigen Frühstück und gibt jedem noch einmal die Gelegenheit, in Frankfurt eigene Wege zu gehen. Gegen 13.00 Uhr wartet Ingo mit Teddy auf Sie, um mit Ihnen zum Lerchenberg nach Mainz zu fahren. Das ZDF öffnet für uns seine Pforten und lädt zu einem Kuchenbuffet und anschließendem Rundgang der besonderen Art ein. Interessantes aus der Fernsehwelt wird uns von einem kundigen Gästeführer näher gebracht. Im Anschluss nehmen wir Kurs auf Wuppertal und sind nach 3 schönen Tagen in netter Gesellschaft dem bevorstehenden Weihnachtsfest etwas näher gerückt.

Birgit Meinhardt



Folgende Leistungen sind im Personenpreis von € 320,00 im Doppelzimmer eingeschlossen:

- Fahrt im modernen Reisebus mit Teddy und Ingo
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Flemings Express in Frankfurt
- Schifffahrt mit Abendbuffet, Getränken und Unterhaltung an Bord
- Besichtigung des Frankfurter Flughafens
- Besichtigung beim ZDF am Lerchenberg mit Kuchenbuffet (Selbstbedienung)
- Stadtführung in Frankfurt und die Fahrt hoch auf den „Maintower“

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt € 60,00,

Für die Führung am Frankfurter Flughafen ist die Mitnahme des Personalausweises zwingend (!) erforderlich.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den Coupon im Nordparkecho und senden diesen an:
Birgit Meinhardt, Zu den Dolinen 97, 42279 Wuppertal, oder per Mail an NBV.unterwegs@aol.de

Natürlich bin ich auch telefonisch erreichbar unter 0171 3785 903.

Den Reisepreis überweisen Sie bitte bis zum 25.10.2018 auf das Konto des Nordstädter Bürgervereins
DE37 3305 0000 0000 2711 14

hair

EVENT



Unsere Leistungen sind so einzigartig und individuell wie unsere Kunden. Drei Meister-Stylisten kümmern sich um Ihr Wohl. Regelmäßige und professionelle Aus- und Weiterbildung gewährleistet die Umsetzung aktueller Trends, exklusiver Schnitte und ein perfektes Zusammenspiel von Typ, Frisur und Farbe.

Evy Rippel hair EVENT

Klingelholl 118

Telefon: (0202) 8707972

Mo. bis Fr. 9.00 - 18.30 | Sa. 8.00 - 14.00



Schröer's Hofladen

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 17.00-19.00 Uhr
Samstag von 10.00-13.00 Uhr

Alle Produkte direkt vom Erzeuger.

- Frische Eier
- Bauernkäse aus Rohmilch
- Kartoffeln
- Äpfel
- Wurst nach Hausmacherart

- Wein (Anbaugebiet Nahe)
- Imkerhonig
- Bauernnudeln
- Marmelade
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie: **FAMILIE SCHRÖER**
Ochsenkamp 1 • 42279 Wuppertal • Telefon 64 12 96
schroers.hofladen@web.de www.bauern-in-wuppertal.de



Gesellschafter: Lars Rippel & Achim Thill
Klingelholl 116 • 42281 Wuppertal
Tel. 0202. 50 73 73 • Mobil 0172 - 2 33 73 73
rippel.gbr@t-online.de • Fax 0202 - 50 91 48



© wikicommons CC BY-SA 3.0_atamari

Bergisches Land wie aus dem Bilderbuch

Bergisch pur – Fahrt ins Freilichtmuseum Lindlar am 27. Oktober 2018



Das LVR-Freilichtmuseum Lindlar bietet das ganze Jahr über spannende Einblicke in die Vergangenheit. Im Mittelpunkt steht die bergische Landschaft, wie sie im 19. Jahrhundert ausgesehen hat. Auf 25 Hektar wird das Gelände nach historischem Vorbild bewirtschaftet. Höfe, Wohnhäuser und Werkstätten aus dem ganzen Bergischen Land wurden an ihren ursprünglichen Standorten abgebaut, im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wieder aufgebaut und in die Landschaft eingebunden. Standort, Inventar und Umgebung werden so authentisch wie möglich dargestellt.

Das Museumsgelände wurde konsequent in den Zustand zwischen 1850 und 1900 zurück versetzt. Alte Wege wurden wieder angelegt, Gärten eingerichtet und Ackerparzellen wieder auf die Größe gebracht, die durch die Realerbteilung im 19. Jahrhundert oft nur noch „handtuchbreit“ waren.

Ein Besuch des LVR-Freilichtmuseums Lindlar lohnt sich auch an Tagen, an denen die Sonne einmal nicht scheint. In den verschiedenen Museumsgebäuden gibt es auf rund 5000m² Ausstellungsfläche ein interessantes Angebot zu verschiedenen Themen.

Der NBV erhält eine Führung durch die Museumskuratorin für Volkskunde, Frau Petra Dittmar M.A.

Treffpunkt: Erlöserkirche, Stahlsstr. 9, 13.15 Uhr, Kosten für die Fahrt 25,- €. Wir fahren im bequemen Reisebus. Die Führung ist auf 25 Personen beschränkt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten gut zu Fuss unterwegs sein. Wir werden schon einige Meter per pedes zurücklegen und das Gelände ist „bergisch“.

Heiko Schnickmann



Folgende Leistungen sind für diese Tagesreise am 27.10.2018 im Reisepreis von € 25,00 pro Person eingeschlossen

- Busfahrt Lindlar
- Museumsbesuch, LVR-Freilichtmuseum Lindlar
- Museumsführung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den Coupon im Nordparkecho und senden diesen an: Heiko Schnickmann, Collenbuschstr. 16, 42277 Wuppertal, Tel. 0202/524467 oder per Mail an heiko.schnickmann@gmail.com

Der Reisepreis wird direkt vor Reiseantritt beglichen.

**BÜROBEDARF · BÜCHER
SCHREIBWAREN · SCHULBEDARF
SPIELWAREN**

Jutta Hugo-Schnitzlohne
Oststraße 9 · 42277 Wuppertal
Telefon/Fax 02 02 / 52 64 46
www.buecher-hugo.de



Exklusiv bei uns:
WICHLINGHAUSER KALENDER 2019!!!
Alte und neue Fotos aus Ihrem Stadtteil.
13,80 €

Samstag, 6. Oktober 2018: Wandertour durch das Naturschutzgebiet „Urdenbacher Kämpe“



Wie versprochen nehmen wir uns für eine Herbstwanderung das Naturschutzgebiet „Urdenbacher Kämpe“ südlich vom Düsseldorfer Stadtgebiet vor. Im Gegensatz zu unserer Tour im August haben wir hier ein absolut ebenes Wandergebiet.

Wir nehmen uns in der Hauptsache den Urdenbacher Altrhein vor, wenn das Wetter es zulässt. Die Landschaft ist vom Hochwasser geprägt. Der Rhein darf hier noch seine Auen überfluten und wird nicht durch Deiche daran gehindert. Das ist ein natürlicher Wasserschutz für die Städte stromabwärts. Wir werden unsere Wanderung den gegebenen Witterungsverhältnissen anpassen. Die Urdenbacher Kämpe ist vom Rhein und seinem ehemaligen Flussbett entlang des Siedlungsrandes eingerahmt. Wo vor 700 Jahren noch der Hauptstrom floss, nimmt heute der Urdenbacher Altrhein als Bach seinen Lauf.

Wegen der regelmäßigen Überschwemmungen können die Wege matschig sein, daher ist festes Schuhwerk zu empfehlen.



Das Naturschutzgebiet „Urdenbacher Kämpe“ – unbedingt sehens- und wandernswert



Wir treffen uns am Samstag, 06. Okt. 2018 um 8.30 Uhr vor dem Bahnhof Oberbarmen.

Unser Fahrplan:

8.51 Uhr	ab Oberbarmen	S8	Gleis 5
9.30 Uhr	an Düsseldorf Hbf	S8	Gleis 12
9.32 Uhr	ab Düsseldorf Hbf	S6	Gleis 11
9.47 Uhr	an D.-Garath S	S6	Gleis 4

Eine gemeinsame Einkehr versuchen wir kurzfristig vorm Wandertermin zu organisieren.

Die Heimfahrt kann individuell angetreten werden.

Melden Sie sich bitte telefonisch unter 0202/524982 oder per E-Mail maborni@aol.com an.

Wir freuen uns auf eine schöne Herbstwanderung

Manfred Bornefeld und Friedhelm Strutz

Unter einem Dach

42277 Wuppertal • Schwarzbach 123

Elektrotechnik
BRAUN
Jörg Braun

Kundendienst • Wohnungssanierung • Zählerplatzbereinigung
• Türkommunikation • Meisterbetrieb Mitglied der Innung
Tel. 02 02 - 64 46 23 • Fax 02 02 - 6 48 15 87

Sanitär- und Wärmetechnik

BRAUN
André Braun

Wasser • Gas • Heizung

Altbausanierung • Abdichtung von Gasleitungen
Exclusive Bäder • Regenwassernutzung

Tel. 02 02 / 66 28 27 • Fax 02 02 / 6 48 15 87
info@baeder-braun.de • www.baeder-braun.de

Gemeinsame Wein- probe mit dem Unter- barmer Bürgerverein am 20. Oktober 2018



Wir bieten am 20. Oktober 2018, 19.30 Uhr in Jacques Weindpot eine Weinprobe diesmal zusammen mit dem Unterbarmer Bürgerverein an. Eventuell kommen auch noch Rotter und Kothener Freunde dazu, um 10 verschiedene Weine zu verkosten.

Bitte melden Sie sich mit dem Coupon am Heftende an, die Teilnahme kostet € 20 pro Person.

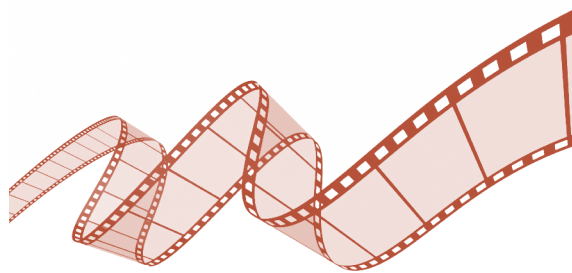
Anmeldungen können auch telefonisch unter 50 06 86 oder via Email: rieger1@versanet.de abgegeben werden.

Heidrun Rieger

Konrad Magiera & Sohn
ORIGINAL SCHLESISCHE WURSTWAREN SEIT 1929
Westkottstr. 114-116
42277 Wuppertal
info@metzgerei-magiera.de
www.metzgerei-magiera.de

Partyservice
www.metzgerei-magiera.de

DRY AGER
BUILT FOR BEEF



Filmvorführungen in der A-Meise am 15. November 2018

Zu der nächsten Filmvorführung, die wir gemeinsam mit dem Partner FILMCLUB SFW WUPPERTAL durchführen, laden wir Sie am Donnerstag, 15. November 2018, Beginn 15.30 Uhr, ein. Wir treffen uns wieder im großen Raum des Caritas-Treffs A-Meise, Ecke Amsel- und Meisenstraße. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Wir freuen uns, dass wir wieder alte und neue Filme aus der näheren Umgebung sehen können. Die Schatzkiste der Schmalfilmfreunde Wichlinghausen hat immer noch einige schöne Filme zu bieten.

Da die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt ist, bitten wir Sie, sich mit dem Coupon auf S. 35 anzumelden. Die Veranstaltung kostet 5,50 € pro Person und dauert mit Pause ca. 2 Stunden. Kaffee und einige andere Getränke werden gereicht.

Erika Unterleberg



H. J. SCHNELLENBACH
Meisterbetrieb
seit über 40 Jahren

Radio • Fernsehen • Antennenbau

Westkottstr. 132a · 42277 Wuppertal
Tel. (02 02) 50 11 62 · Fax (02 02) 50 52 09
E-Mail: info@schnellenbach-tv.de
www.schnellenbach-tv.de



© boing / photocase.de

„Licht aus – Spot an“ im KammerSPIELCHEN am 23. November 2018

Ernst-Werner Quambusch, Theaterchef des Kammer-spielchens ermöglicht uns am Freitag, 23. November 2018, wieder eine Vorstellung, die nur den Mitgliedern des Nordstädter Bürgervereins vorbehalten ist.

Sie kennen den Slogan „Licht aus – Spot an“ bestimmt noch. Ilja Richter hat ihn mit einer typischen Handbewegung berühmt gemacht. Die Schauspieler, die uns heute Abend begeistern wollen, sind bekannt: Ich nenne stellvertretend Markus Griebenow. Er ist nicht nur ein guter Schauspieler, sondern auch Regisseur.

Zuletzt haben wir ihn mit Nika von Altenstadt in dem Stück „Offene Zweierbeziehung“ gesehen. Die Bühnenkünstler werden sicher wieder die meist bekannten Fernseh-Szenen und auch die Kunst der punktgenauen Pointe vorführen.

Mehr kann und möchte ich zum frühen Zeitpunkt der Drucklegung nicht verraten. Sie können sich bestimmt auf eine unterhaltsame Show freuen. Sind Sie also gespannt auf einen exzellent besetzten Kammer-spielchen-Abend mit lauter Prominenz. Die Vorstellung beginnt um 17.00 Uhr. Die Platzvergabe richtet sich nach Eingang der Anmeldungen.

Im Preis von 22,50 € pro Person ist ein kleiner Sektempfang für die Besucher enthalten, wahlweise eine Tasse Kaffee. Kommen Sie deshalb schon rechtzeitig früher, um den Abend gemütlich genießen zu können. Kostenlose Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Bitte melden Sie sich mit dem Coupon auf S. 35 an.

Erika Unterleberg

Führung durch das „Mu- seum auf der Hardt“ am 02. Dezember 2018

Wuppertal hat mit dem „Museum auf der Hardt“ eine dauerhafte Präsentation von Kult- und Gebrauchsgegenstände aus Afrika und Asien wie Ahnenfiguren, Masken, Saiteninstrumente, Trommeln, Halsketten und Armreife, Schuhe ebenso wie Kriegswaffen – beispielsweise Speere und Messer –, die Missionare und Missionsschwestern über Jahrzehnte hinweg aus Afrika und Asien in die Heimat schickten oder bei ihrer Rückkehr mit nach Wuppertal brachten.

Die Exponate beleuchten auf rund 450 Quadratmetern die Geschichte der Mission von ihren Anfängen in Wuppertal und Bielefeld-Bethel bis in die Gegenwart einer internationalen Gemeinschaft von Kirchen in Afrika, Asien und Deutschland. Und sie wecken das Interesse für fremde Kulturen. Ein Highlight sind beispielsweise die beiden Megalith-Figuren von der indonesischen Insel Nias. Beide Figuren sind über einen Meter hoch und bedeutende Beispiele für die Ahnenverehrung auf der kleinen Insel im Indischen Ozean. Aber auch ausgewählte Schriftstücke, Zeichnungen, Stiche, Fotografien und Briefe sind sorgfältig in Vitrinen ausgelegt; Informationen zur Geschichte, kulturgeschichtliche Zusammenhänge und herausragende Persönlichkeiten der Mission wie auch Gegner der Mission sind auf Wandtafeln aufgezo-gen. Auch sie erzählen eindrücklich die Geschichte der Mission von ihren Anfängen bis in die Neuzeit.

Diese Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftschutz, der die Kosten übernimmt. Treffpunkt: Haltestelle „Wichlinghausen, Markt“ um 14.15 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten.

Heiko Schnickmann



Lebensqualität im Alter

Gemütlich, herzlich, fröhlich – so ist die Atmosphäre in unserem Haus. Die Lage: ruhig und doch zentrumsnah zum Stadtteil Barmen. Der Außenbereich: ein wunderschön angelegter Innengarten mit Hochbeet für Rollstuhlfahrer, Wasserlauf. Terrassen, Blumenbeeten. Das Essen: selbst gekocht nach Ihren Wünschen. Die Pflege und Betreuung: liebevoll, gewissenhaft und individuell. Sie brauchen sich also nicht mehr zu verbiegen – wenn, machen wir das. Und Menschen mit Demenz leben bei uns in einem beschützten Zuhause. Sind Sie interessiert? Dann sprechen Sie uns gerne an.



unser Wellnessbad



ein Bewohnerzimmer



der festina lente - Chor

Bei unseren Festen und Veranstaltungen werden wir von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Selbsthilfegruppe „Labyrinth“ (www.labyrinth-shg.de), die sich um Angehörige von Demenzkranken kümmert, unterstützt.



„Labyrinth“ – Selbsthilfegruppe für Alzheimer und Demenzerkrankungen



„Pas de deux“ im K1 Art-Café

Vom 5. Oktober 2018 bis zum 18. Januar 2019 lädt das K1 zum „Pas de deux“ – eine Doppelausstellung der Künstlerinnen Cornelia Martin Garcia, Skulpturen, und Andrea Franke, Malerei und Collage.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 17:00 bis 22:00



Eine Plastik von Cornelia Martin Garcia



Malerei von Andra Franke

Wichlinghauser Feierabendmarkt

Der Wichlinghauser Feierabendmarkt des Vereines WiW, Wir in Wichlinghausen e.V., hat sich mittlerweile zu einer regelmäßigen Veranstaltung gemausert. Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 20.00 Uhr findet von März bis Oktober der Feierabendmarkt in Verlängerung des Wochenmarktes statt.

Nach dem Motto „Zusammen leben – zusammen feiern – lecker genießen“ sitzen Nachbarn, Freunde, Be-

kannte und Verwandte zusammen. Ein Gläschen Wein mit Antipasti, Kaffee und Kuchen, Flammkuchen, Grillwurst und griechische Spezialitäten, Fisch oder ein halbes Hähnchen – alles was das Herz begehrt und zu einem gemütlichen Beisammensein beiträgt, können Sie dort genießen. Musikalisch wird der Nachmittag – schönes Wetter vorausgesetzt – meist von dem Wichlinghauser Drehorgelspieler Herr Reichelt unterstützt.

Am 22.09.2018, 16.00 bis 20.00 Uhr laden wir ein zum Familienfest auf dem Wichlinghauser Markt. Ein Beitrag der WiW zur Woche des Ehrenamtes.

Im Stil des Feierabendmarktes gibt es für die „Großen“ die bekannten und beliebten Angebote. Auf die „Kleinen“ wartet etwas ganz besonderes: Clown Lucy begeistert die Kinder mit Luftballonfiguren und viel Spaß. Das SKJ bietet Bewegungsspiele der besonderen Art.

Und wir – wir sorgen für Essen, Trinken, Gemütlichkeit – alles was das Herz begehrt. Getreu nach dem Motto des Feierabendmarktes „Lecker gemeinsam genießen!“ Also: Termin notieren und mit der ganzen Familie kommen!



© Kornelia Lützen, WiW e. V.

Auch eine Brotbäckerei ist dem Wichlinghauser Feierabendmarkt zu finden

Kornelia Lützen



Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellenleiterin
Helma Cohrs
Friedrich-Engels-Allee 189
42285 Wuppertal
Helma.Cohrs@vlh.de
☎ 0202 8705 6154



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**EINE-WELT-LADEN
WICHLINGHAUSEN**



WESTKOTTER STR. 187
42277 WUPPERTAL
TEL. 0157 88 391 333

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO, DI, DO, FR: 15.00 - 18.00 UHR
MI. SA: 9.30 - 13.00 UHR

FRIEDRICH HEINER Bestattungen

**...für einen
Abschied
mit Gefühl.**

Wir helfen Ihnen sofort
Tag und Nacht
auch an Sonn- und Feiertagen
überall in Wuppertal
auf allen Friedhöfen

Oststraße 19

☎ **5200 55**

www.heinerbestattungen.de



„Geschichten vom Lesen“ in der Wichlinghauser Erzählrunde am 11. Oktober 2018



Das Mitmachmuseum Wichlinghausen im Aufbau lädt ein zur Wichlinghauser Erzählrunde

Für das kommende biografische Atelier kooperieren wir mit der Stadtbibliothek Wichlinghausen. Passend zum Ort unserer Erzählrunde, der Stadtbibliothek Wichlinghausen, freuen wir uns auf „Geschichten vom Lesen“.

Ganz herzlich eingeladen sind all diejenigen, die ihre alltäglichen Geschichten und Erfahrungen erzählen und die gern den Berichten der Anderen zuhören möchten.

Hier einige Anregungen und mögliche Themen unseres Nachmittags:

- Lesegewohnheiten und Lesevorlieben,
- besondere Lesevergnügen,
- Comics statt Lesen, Bildgeschichten statt Text – warum Comics Texten vorgezogen werden,

- wenn Comics nicht gelesen werden durften,
- wenn Lesen kein Vergnügen bereitet/e,
- wie Lesen zuhause und wie Lesen in der Schule vermittelt wurde,
- wenn Deutsch nicht die Muttersprache ist und deutsche Texte gelesen werden,
- Erfahrungen mit dem Leselernalltag in der Schule und mit schulischer Literatur,
- und vieles mehr....

Wir treffen uns am Donnerstag, den 11.10.18, um 17.00 Uhr in der Wichlinghauser Stadtbibliothek, Wichlinghauser Str. 103, 42277 Wuppertal. Die ca. 2 stündige Erzählrunde moderiert Marie Luise Barkhoff.

Marie Luise Barkhoff



Krankenpflege

*Wir helfen Ihnen
daheim zu bleiben!*



Unsere Leistungen

- ambulante Krankenpflege
- Betreuungsleistungen
- Beratungsbesuche

Sanderstraße 188 · 42283 Wuppertal
 Telefon: 02 02 / 97 97 10 · Telefax: 02 02 / 97 97 197
 info@pflege-guenther.de
www.pflege-guenther.de

Malerbetrieb
KEHDE
 Restaurator im Malerhandwerk



Raumgestaltung • Spanndecken
Fassadengestaltung • Teppichböden

Höfen 84a
42277 Wuppertal

Tel.: 0202 / 66 63 94
www.maler-kehde.de

Stricken, Häkeln und mehr
Es gibt gute Gründe uns zu besuchen!

**Große Auswahl an:
 Wolle, Baumwolle, FILZWOLLE
 Strumpfgarn in allen Stärken**



Bremkamp Elastic GmbH
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 13 - 17 Uhr · Fr. 12 - 16 Uhr
 Allensteiner Str. 62 · 42277 Wuppertal
 Tel. 0202 / 52 40 36

Impressum

NORDPARKECHO,

Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins
Barmen e.V., Bürgerverein der Bezirke Barmen-Nord,
Wichlinghausen und Nächstebreck-West
Sitz Wuppertal, Gründungsjahr 1893

Herausgeber:

Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.
Postfach 250350, 42239 Wuppertal
E-Mail: info@nbv-barmen.de
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal
IBAN: DE37 3305 0000 0000 2711 14
BIC: WUPSDE33XXX

V.i.s.d.P: Heidrun Rieger

Autorinnen, Autoren, Redaktionsteam:

Marie Luise Barkhoff, Manfred Bornefeld, Hans Peter Brause, Merten Durth, Peter Ehm, Wolfgang Flasche, Rainer Gutseel, Birgit Meinhardt, Heidrun Rieger, Jörg Scheidt, Heiko Schnickmann, Friedhelm Strutz, Erika Unterlehberg, VierZwoZwo Quartierbüro

Titelbild: © Wolf Birke,

Hintergrund: © janniwet wangkiri /123 RF

Gesamtgestaltung:

disegno GbR visuelle kommunikation
www.disegno-kommunikation.de

Druck:

Druckhaus Ley und Wiegandt, Wuppertal
www.ley-wiegandt.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Alle Werbeeinnahmen des NORDPARKECHOs dienen zur Realisierung und Versand des Vereinsmagazins.

Die Redaktion bittet um Verständnis dafür, daß bei eingesandten Beiträgen Änderungen und Kürzungen vorgenommen werden können.

Die Gemeinnützigkeit des NBV wurde unter der Steuernummer 131/5958/0079 beim Finanzamt Wuppertal-Barmen anerkannt. Damit sind Spenden steuerlich absetzbar. Der NBV stellt auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.



Termine von Interesse:

20. Oktober, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Jeanne Mukaruhogo (SOS-Kinderdörfer): Die Zukunft Afrikas und die SOS-Kinderdörfer im Rahmen des Café Togo im Stadtteilzentrum Wiki (Wichlinghauser Kirche) Wichlinghauser Str. 198

Bei leckerem und fair gehandeltem Kaffee aus Uganda und selbstgemachtem Kuchen gibt die Afrika-Referentin der SOS-Kinderdörfer, Jeanne Mukaruhogo, Einblicke in die Zukunft Afrikas – und auch darüber, was diese für Europa bedeutet.

28. Oktober, 15.00 Uhr, Von Kirchen, Kapellen und Friedhöfen – Religiöse Orte im Barmer Nordosten, Treffpunkt: Erlöserkirche, Stahlstr. 9

Das religiöse Leben in Wuppertal gestaltet sich vielfältig. Im Nordosten der Stadt finden sich auf einem recht kleinen Areal viele verschiedene Zeugnisse verschiedener religiöser Weltanschauungen. So werden wir auf der Führung einen Blick in die katholische Kirche St. Marien werfen, die lutherische Erlöserkirche sehen, den jüdischen Friedhof erkunden und über die Grabmäler des reformierten Friedhofs staunen. Weiter weg finden sich zudem die Kirche der Heilsarmee und der Methodisten.

Anmelde-Coupon Tagesfahrt

Zur Tagesfahrt nach Lindlar am 27.10.2018 möchte ich mich/
möchten wir uns verbindlich mit Personen anmelden. Der
Preis beträgt pro Person 25,00 €,
NBV-Mitglied? ja [] nein [].

Name

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:
Heiko Schnickmann, Collenbuschstr. 16, 42277 Wuppertal,
T. 52 44 67 oder per Email: heiko.schnickmann@gmail.com



Anmelde-Coupon Weinprobe

Zur Weinprobe im Jacques-Weindepot am 20.10.2018 möchte ich mich / möchten wir uns verbindlich mit Personen anmelden. Preis/Person beträgt 20 Euro. Beginn 19:30 Uhr, NBV-Mitglied? [] ja [] nein

Name

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:
NBV Heidrun Rieger, Seydlitzstraße 4, 42281 Wuppertal oder
telefonisch unter 50 06 86 oder per Email: rieger1@versanet.de

Anmelde-Coupon Filmnachmittag

Zur Filmvorführung in der A-Meise am 15.11.2018 möchte ich mich / möchten wir uns verbindlich mit Personen anmelden. Preis/Person beträgt 5,50 Euro. NBV-Mitglied? [] ja [] nein

Name

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:
NBV, Erika Unterlehberg, Märkische Str. 169, 42281 Wuppertal
Eine telefonische Anmeldung unter 52 03 59 ist auch möglich.



Anmelde-Coupon Mehrtagesfahrt

Zur Weihnachts-Mehrtagesfahrt nach Frankfurt vom 01.12. bis 03.12.2018 möchte ich mich / möchten wir uns verbindlich mit Personen anmelden. Der Preis beträgt pro Person im Doppelzimmer 320 €, der Einzelzimmerzuschlag beträgt 60. € NBV-Mitglied? ja [] nein [].

Name

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:
Birgit Meinhardt, NBV unterwegs, Zu den Dolinen 97,
42279 Wuppertal, T. 0171/3785 903 oder NBV.unterwegs@aol.de

Anmelde-Coupon Theaterbesuch

Zur Aufführung „Licht aus – Spot an“ am 23.11.2018 möchte ich mich / möchten wir uns verbindlich mit Personen anmelden. Preis/Person beträgt 20 Euro. NBV-Mitglied? [] ja [] nein

Name

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:
NBV, Erika Unterlehberg, Märkische Str. 169, 42281 Wuppertal
Eine telefonische Anmeldung unter 52 03 59 ist auch möglich.





LIWO... und der Nordpark wird bunt!

... jetzt in Jet Tankstellen, im Golfhotel Vesper
und in allen gut sortierten Supermärkten
wie Akzenta, Edeka & real,-